



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad
Laboe (LABOE/FA/03/2012) vom 31.05.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Walter Kreft

Mitglieder

Herr Hans-Hugo Arp

als Vertreter für Herrn Christian Grütz

Frau Silke Aulitzky

Herr Hubertus Döttelbeck

als Vertreter für Herrn Günter Petrowski

Herr Jörg Erdmann

Herr Hermann Fiege

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Wolfgang Richter

Herr Klaus Schnoor

Herr Jürgen Schröder

Herr Rudi Wimber

von der Verwaltung

Herr Sönke Körber

Amtsleiter u. Protokollführer

Gäste

Herr Arne Arp

Herr Horst Etmanski

Herr Hans-Helmut Lucht

3 Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Christian Grütz

entschuldigt

Herr Günter Petrowski

entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:15 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA
und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der
Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 29.03.2012
4. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen- und Anträge
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben LABOE/BV/560/2012
8. Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/559/2012
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des FWA und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des FWA eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der FWA beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die weitere Beratung verpflichtet er das neue stellvertretende Mitglied Herrn Hubertus Döttelbeck zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn per Handschlag in sein Amt ein.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Herr Wedel fragt nach dem Sachstand der Projekte Hafenumfeldgestaltung und Bau von Toilettenanlagen. Die Bürgermeisterin Frau Karin Nickenig erläutert, dass der Förderantrag beim Ministerium eingereicht wurde. Z. Z. finde eine baufachtechnische Prüfung der GMSH statt. Sie hoffe, dass der Förderbescheid kurzfristig erstellt werde.

Hinsichtlich der Toilettenanlagen erläutert Frau Bürgermeisterin Nickenig, dass Mittel im Haushalt des Jahres 2012 nicht vorgesehen sind.

Herr Meggle fragt, ob in den Personalausgaben in Höhe von ca. 470.000 € der Bauhof enthalten sei. Der Vorsitzende des FWA Herr Kreft erläutert, dass die Personalkosten des Bauhofes in den Kosten des Eigenbetriebes enthalten seien. Im Übrigen seien durch die Gemeinde diverse Personalausgaben z. B. für die Schule, Bücherei etc. zu leisten.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 29.03.2012

Gegen die Niederschrift des FWA vom 29.03.2012 werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen- und Anträge

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Es wird daher über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

Es ergeht folgende Abstimmung:

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit wird in der vorliegenden Tagesordnung verhandelt.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des FWA Herr Kreft hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Nickenig teilt Folgendes mit:

- Der Pachtvertrag für den Parkplatz „Katzbek“ soll bis zum 30.06.2013 verlängert werden.
- Es ist eine Kooperationsvereinbarung der Feuerwehren der Landeshauptstadt Kiel und der Feuerwehr der Gemeinde Ostseebad Laboe geschlossen worden.
- Es hat eine Überprüfung des Feuerwehrhauses durch die Feuerwehrunfallkasse stattgefunden. Dabei seien diverse Mängel (Belag Außenanlagen, Arbeitsgrube, Beleuchtung, Lagerraum, etc.) festgestellt worden. Außerdem habe die Feuerwehr-Unfallkasse aufgefordert die Mängel bis zum 8. August 2012 zu beseitigen.

Im Anschluss findet eine kurze Diskussion statt, in der seitens der Mitglieder des FWA erläutert wurde, dass die FUK seinerzeit bei dem Bau des Feuerwehrhauses beteiligt wurde. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Mängeln bereits um lange bekannte Mängel handelt, die zum Teil nur schwerlich abzustellen seien.

- Der neue Hafenmeister beginnt seinen Dienstantritt am 15.06.2012.
Frau Nickenig bedankt sich an dieser Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hafen- und Tourismusbetriebes für ihre Leistungen während der Übergangszeit ohne Hafenmeister. Lt. Aussage von Frau Nickenig hielten sich die Beschwerden in Grenzen.

**TO-Punkt 7: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2011 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: LABOE/BV/560/2012**

Der Vorsitzende des FWA Herr Kreft erläutert eingangs eingehend die Regelungen des § 82 GO. Er weist dabei darauf hin, dass es insbesondere der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bei etwaigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben bedarf. Außerdem habe er feststellen müssen, dass insbesondere bei den Bauhofleistungen das Datum der Fälligkeit bzw. das Datum der erbrachten Leistungen nicht erkennbar sei. Auf die formal korrekte Behandlung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben habe er bereits deutlich im vergangenen Jahr hingewiesen.

Herr Fiege beantragt daraufhin die Absetzung des Tagesordnungspunktes. Es schließt sich eine intensive Diskussion über die bisherige Behandlung des Themas und die nach strengen Maßstäben der Gemeindeordnung formal notwendige an. Da Herr Kreft darauf hinweist, dass bei Absetzung der nachfolgenden Tagesordnungspunkt nicht behandelt werden könne und er darauf hinweist, dass im nächsten Jahr auf jeden Fall den formalen Anforderungen der Gemeindeordnung Genüge getan werden müsse, zieht Herr Fiege seinen Antrag zurück.

Im Zuge der Diskussion, auch über die Zurverfügungstellung von Einzelbelegen, wies Amtsdirektor Körber darauf hin, dass es dann zwingend notwendig sei, dass die Verwaltung vorher einen Hinweis über die gewünschten Unterlagen erhalten müsse. In diesem Fall habe eine Vorprüfung von Mitgliedern des Gremiums stattgefunden. Hinweise auf etwaige gewünschte Belege sind nicht erfolgt. Hinsichtlich der gewünschten detaillierteren Ausführung der Bauhofrechnungen weist Amtsdirektor Körber darauf hin, dass diese Hinweise an den Eigenbetrieb weitergegeben würden und von dort beachtet werden müssten.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die noch genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2011 mit einem Gesamtbetrag von 82.264,93 € zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/559/2012**

Der Vorsitzende des FWA Herr Kreft berichtet von der Vorprüfung der Jahresrechnung in den Räumen der Amtsverwaltung. Dabei hätten Vertreter aller Fraktionen teilgenommen. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Alle Fragen wurden seitens der Verwaltung zur Zufriedenheit beantwortet.

Aufgefallen sei lediglich, dass die Tätigkeitsbeschreibung der Bauhofrechnungen nicht genau genug sei. Es sei nicht feststellbar, wo genau welche Leistungen des Bauhofes erbracht wurden. Damit falle eine Zuordnung zu den verschiedenen Haushaltsstellen sehr schwer. Herr Kreft schlägt vor, dass in Zukunft der Bauhof seine Tätigkeiten näher beschreibe (z. B. Ortsangaben bei Grünflächenpflege). Außerdem habe man mit Erstaunen feststellen müssen, dass für die Maßnahme „Weihnachtsbaum aufstellen“ insgesamt 107,5 Stunden zu einem Wert von 5.287,50 € in Rechnung gestellt wurde. Es wurde zwar seitens der Bürgermeisterin darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um sämtliche im Ortsgebiet aufgestellten

Weihnachtsbäume handele, es wurde jedoch insgesamt mehr Transparenz durch den Eigenbetrieb gewünscht.

Herr Erdmann fragt, warum in der Jahresrechnung keine Ausgaben mehr für das gemeindliche Weihnachtshilfswerk enthalten seien. Die Bürgermeisterin beantwortet, dass seitens der Gemeinde „Manpower“ zur Verfügung gestellt wurde. Ein Zuschuss sei daher nicht mehr notwendig.

Herr Kreft weist darauf hin, dass zwischen Datum der Jahresrechnung und dem 01.05.2012 der Stand der Kasseneinnahmereste erheblich abgebaut wurde. Er verweist dabei auf eine Liste die Anlage zum Protokoll werden soll.

Herr Wimber lobt Herrn Jürß für die Erklärungen, die Antworten sowie die umfangreiche Vorlage. Diesem Lob schließt sich Frau Mordhorst an, ebenso wie Herr Schnoor, der außerdem auf ein sehr gutes Ergebnis der Jahresrechnung hinweist. Trotz vieler einmaliger Faktoren sei es auch das Ergebnis einer konsequenten Haushaltsführung.

Abschließend werden noch Einzelfragen zu Kasseneinnahmeresten bzw. Haushaltsausgabenresten seitens des Amtsdirektors beantwortet.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Ostseebad Laboe zu genehmigen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin weist auf die Notwendigkeit hin, dass sich die Fraktionen mit der Schaffung von Förderrichtlinien für Zuschüsse an Vereine und Verbände befassen.

Außerdem mahnt sie die Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes i. S. d. Genehmigungsverfügung der Kommunalaufsicht hin. Herr Kreft widerspricht dem, weil er eine zwingende Notwendigkeit z. Z. nicht erkennen kann. Herr Erdmann schließt sich allerdings der Auffassung von Frau Nickenig an.

Auf Nachfrage von Frau Mordhorst, ob der Wirtschaftsplan noch nachgearbeitet werden muss, weist Amtsdirektor Körber auf die Zuständigkeit des Eigenbetriebes hin.

Auf Hinweis von Frau Mordhorst hinsichtlich der Neuordnung der Verwaltungskostenbeiträge durch das Amt Probstei wird ein gemeinsamer Informationstermin für den 20.06. um 18:00 Uhr im Rathaus Laboe vereinbart. Eine Einladung durch den Amtsdirektor erfolgt gesondert.

Herr Etmanski erläutert, dass auf Amtsebene über eine gemeinsame Baumpflanzaktion aller Gemeinden diskutiert wurde. Er regt daher an, eventuelle infrage kommende Spielplatzflächen für eine derartige Maßnahme nicht zu verkaufen. Es bestand jedoch Einigkeit darüber, dass dies, wenn überhaupt, ein Thema für den Bauausschuss sei.

Auf Nachfrage von Frau Nickenig, wie es mit der Thematik der Ausbaubeitragssatzung in der Gemeinde weitergehen solle, äußern sich alle Fraktionen einvernehmlich, dass dieses Thema in dieser Kommunalwahlperiode nicht weiter behandelt werden soll.

gesehen:

Walter Kreft
- Ausschussvorsitzender -

Karin Nickenig
- Bürgermeisterin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -